

41. Jahrgang Nr. 28 vom 12.07.2013

Öffentliche Bekanntmachung

Ratssitzung

24. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

Dienstag, den 16.07.2013, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates Erläuterung:
Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 28.05.2013 Erläuterung:
Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner;
Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. 2. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung vom 07.11.2006
5. Satzung über die Aufhebung der Zweckbestimmung des Wirtschaftsweges Gemarkung Nöthen, Flur 1, Nr. 93, Hildebenden
6. Satzung über die Aufhebung der Zweckbestimmung des Wirtschaftsweges Gemarkung Nöthen, Flur 6, Nr. 31 - Auf dem Mühlenberg -
7. Satzung über die Benutzung des eifelbades der Stadt Bad Münstereifel (Badeordnung)
hier: 1. Änderungssatzung zur Benutzungs- und Gebührensatzung des eifelbades

8. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bad Münstereifel vom 28.11.2007
9. Gebühren für die Sondernutzung öffentlicher Verkehrsflächen;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 02.07.2013
10. Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung
11. Prüfung einer Beteiligung;
hier: Antrag der SPD-Fraktion zur Beteiligung der Stadt an der Energie Nordeifel GmbH & Co. KG
12. Jahresabschluss 2012
hier: Zuleitung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung gem. § 96 Abs. 1 GO NRW
13. Anfragen und Mitteilungen
- 13.1 Umsetzung- und Organisationsmaßnahme mit Wirkung zum 01.08.2013
- 13.2 Haushalt 2013
hier: Bericht zum 31.05.2013 im Rahmen des Finanzcontrollings
- 13.3 Orientierungshilfe zum Datenschutz für die Mitglieder des Rates und der sachkundigen Bürger/innen der Stadt Bad Münstereifel
- 13.4 Papierloser Sitzungsdienst
hier: Übergabe der Geräte/Schulung durch die KDVZ

II. Nichtöffentliche Sitzung

1. Bewirtschaftung der Straßenbeleuchtungsanlagen der Stadt Bad Münstereifel
hier: Auftragsvergabe
2. Benennung Pflichtprüfer für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2012 und Folgejahre der Stadtwerke Bad Münstereifel
hier: Auftragsvergabe 2012-2014
3. Veräußerung von Hausgrundstücken Willerscheid, Tulpenweg 6 und Nöthen, Brunnenstraße 10

4. Abschluss eines Grundstückskaufvertrages für Grundstücksflächen in Bad Münstereifel, Trierer Straße
5. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Wahlausschuss

1. Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Bad Münstereifel am

Mittwoch, den 17.07.2013, 18:00 Uhr,
im Historischen Ratssaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 11, 1. OG.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Wahlausschusssitzung
Erläuterung:
§ 2 (3) Satz 2 bis 5 Kommunalwahlgesetz:
Der Wahlausschuss entscheidet in öffentlicher Sitzung. Er ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Im Übrigen finden auf den Wahlausschuss die allgemeinen Vorschriften des kommunalen Verfassungsrechts entsprechende Anwendung.
§ 6 (2) Kommunalwahlordnung:
Ort, Zeit und Gegenstand der Beratungen des Wahlausschusses sind öffentlich bekanntzumachen; vereinfachte Bekanntmachung, verbunden mit dem Hinweis, dass jedermann Zutritt zu der Sitzung hat, genügt.

Der Wahlleiter weist die Beisitzer in der Ladung darauf hin, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Beisitzer beschlussfähig ist.

2. Verpflichtung der Beisitzer des Wahlausschusses zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes gem. § 6 Abs. 3 Kommunalwahlordnung
3. Festlegung der Höhe des Sitzungstagegeldes für die Beisitzer des Wahlausschusses
4. Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke für die Kommunalwahlen 2014
5. Anfragen und Mitteilungen

gez. Alexander Büttner

Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen

Aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften vom 02.07.2013

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Soziales und Städtepartnerschaften hat am 02.07.2013 folgende Beschlüsse gefasst:

Partnerschaftstreffen 2014 in Bad Münstereifel

Im kommenden Jahr besteht die Partnerschaft mit Ashford 50 Jahre. Dies soll gebührend gefeiert werden.

Im Rahmen des Partnerschaftstreffens in Fougères 2013 trafen sich die Vertreter der Partnerstädte Ashford, Fougères und Bad Münstereifel, um insbesondere Datum und Thema des nächsten Partnerschaftstreffens in Bad Münstereifel festzulegen. Das Partnerschaftstreffen soll vom 11. bis 15. September 2014 stattfinden. Folgendes Thema wurde besprochen: „50 Jahre Städtepartnerschaft Ashford – Bad

Münstereifel und 30 Jahre Triangelpartnerschaft Ashford – Bad Münstereifel – Fougères / Rückblick in eine erfolgreiche Partnerschaftsgeschichte und Ausblick mit Perspektiven für die zukünftige Entwicklung der Städtepartnerschaften“. Die Größe der Gastdelegationen wurde von 25 auf 30 Personen erhöht, damit neben den 5 - 6 Mitgliedern der Jugenddelegationen und der üblichen 19 - 20 Mitgliedern der Erwachsenenendelegationen weitere ca. 5 Zeitzeugen aus jeder Partnerstadt zum Jubiläumstreffen mitreisen können.

Eine Arbeitsgruppe „Jubiläumspartnerschaftstreffen“ wurde bereits gebildet, der folgende Personen angehören: Dirk Jahr, Günter Kirchner, Heinz Schmitz, Karola Welcker, Peter Lethert, Yvelise Langner, Bürgermeister Alexander Büttner und Hans-Josef Dederichs. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe würden sich über eine weitere personelle Verstärkung freuen.

Für das Jubiläumspartnerschaftstreffen ist ein Rückblick in eine erfolgreiche Partnerschaftsgeschichte vorgesehen, der auf verschiedene Weise erfolgen soll:

- Herausgabe einer Chronik
- eine Ausstellung mit Fotos von Schüler- und Vereinsaustauschen, offiziellen Begegnungen
- Rundgang in Bad Münstereifel „Auf den Spuren unserer Städtepartnerschaften“
- Einbindung von Zeitzeugen

Der Ausblick mit Perspektiven für die zukünftige Entwicklung der Städtepartnerschaften soll Thema für die Arbeit der Jugenddelegationen aus den drei Partnerstädten werden. Die drei Schülerinnen und der Schüler der Jahrgangsstufe EF des St. Michael-Gymnasiums, die ehrenamtlich als Lerncoaches aktiv sind und das Thema in Fougères 2013 hervorragend präsentiert haben, würden auch gerne am Partnerschaftstreffen 2014 mitarbeiten und sich des neuen Themas, ggf. mit personeller Verstärkung, annehmen.

Einstimmiger Beschluss:

Den Eckpunkten für das Programm des Jubiläumspartnerschaftstreffen 2014 „50 Jahre Städtepartnerschaft Ashford – Bad Münstereifel und 30 Jahre Triangelpartnerschaft Ashford – Bad Münstereifel – Fougères wird zugestimmt.

Ergebnisse aus der Jahreshauptuntersuchung der städtischen Kinderspielflächen

Im Mai wurde die diesjährige Jahreshauptuntersuchung durch die Fa. GrünKonzept durchgeführt. Neben der routinemäßigen Jahresinspektion erhielt Herr Dipl.-Ing. Drescher den Auftrag, die Spielgeräte hinsichtlich der noch zu erwartenden Betriebsdauer zu überprüfen. Das Ergebnis wurde dem Ausschuss vorgelegt und in der Sitzung beraten.

Aufgrund der geltenden Beschlusslage ist der Fortbestand dieser öffentlichen Einrichtungen vom Zustandekommen einer Pflegepatenschaft abhängig. Die zusammenfassende Beurteilung der Fa. Grün-Konzept eröffnet nunmehr eine neue Problemlage, nämlich die Frage der Kostenträgerschaft im Falle notwendiger Ersatzbeschaffungen. Die Bemühungen der Stadt, bestehende Spielgeräte vor Ort zu erhalten – soweit die Verkehrssicherheit dies weiterhin zulässt – und zu reparieren – soweit die Kosten das Maß nicht übersteigen –, wird kurz- bis mittelfristig an praktische und ökonomische Grenzen stoßen.

Die Stadt Bad Münstereifel ist aus finanziellen Gründen nicht in der Lage, den fortschreitenden Substanzverlust zu kompensieren und Ersatzbeschaffungen aus eigenen Mitteln in dem erforderlichen Umfang vorzunehmen. Daher ist es dringend geboten, den Pflegepaten diese Botschaft möglichst frühzeitig zu übermitteln und ihnen die Möglichkeit zu geben, eigene Mittel für Ersatzbeschaffungen zu generieren. Zu diesem Zweck ist nach den Sommerferien eine Besprechung mit den Spielplatzpaten geplant, in der die Ergebnisse der Jahresinspektion erläutert und besprochen werden.

Der Ausschuss hatte in seiner Sitzung am 19.07.2011 beschlossen, Kinderspielflächen rückzubauen, wenn sich keine Pflegepaten finden ließen. Für den Kinderspielflächenplatz Kirspenich-Flettenberg ist die Pflegepatenschaft bis zum 31.10.2013 sichergestellt. Die Verwaltung bemüht sich bisher vergeblich um eine Nachfolgeregelung.

Einstimmiger Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Pflegepaten über die Ergebnisse der Jahresinspektion auf öffentlichen Spielplätzen seitens der Stadt in geeigneter Weise zu informieren.
2. Der Kinderspielplatz Kirspenich, Flettenberg ist rückzubauen, falls sich nicht bis 31.12.2013 eine Pflegepatenschaft findet.

Aus der Sitzung des Betriebsausschusses „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel vom 03.07.2013

Der Betriebsausschuss „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel hat am 03.07.2013 u. a. folgende Punkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

Überplanung des Friedhofes Mutscheid hier: Entfernung der Fichten

Im Vorfeld zu der Sitzung fand ein Ortstermin auf dem Friedhof in Mutscheid statt. In der Sitzung fasst der Vorsitzende zunächst die Erkenntnisse der Ortsbesichtigung wie folgt zusammen:

Die Teilnehmer sprechen sich gegen eine Fällung aller 40 Fichten aus, weil sich dadurch der Charakter des Friedhofes verändern würde und kein ausreichender Windschutz mehr gegeben wäre.

Die mittlere Fichtenreihe (12 Fichten entlang des Hanges) soll komplett entfernt werden, damit neue Gräber angelegt werden können.

Aus der 3er-Gruppe (neben der Leichenhalle) sollen zunächst nur die beiden äußeren Fichten entfernt werden, der mittlere Baum soll stehen bleiben.

Aus der 10er-Gruppe (Veilchenweg in Richtung Pfarrheim) soll der Zwiesel, sowie jede 2. Fichte entfernt werden.

Aus der 15er-Gruppe (Veilchenweg) sollen kranke bzw. schwache Bäume einzeln entnommen werden.

Die Bäume, die zur Fällung ausgewählt wurden, werden farblich markiert, so kann der Friedhofsnutzer sich bereits im Vorfeld über das Vorhaben informieren und ggfs. Rückmeldung geben.

Einstimmiger Beschluss:

Der Betriebsausschuss des Forstbetriebes beschließt nach der Maßgabe der bei der Ortsbesichtigung ausgewählten Bäume, dass diese im Herbst 2013 zu fällen sind, nachdem diese markiert und die Bürger über die Vorgehensweise im Amtsblatt informiert wurden.

Pachtzahlungen für die Bereitstellung der FriedWaldfläche an den Eigenbetrieb „Forst“

Seit der Inbetriebnahme des FriedWaldes im März 2006 sind für die insgesamt 44,7 ha große Friedwaldfläche zu Lasten des allgemeinen Haushaltes „Pachtzahlungen“ an den Eigenbetrieb „Forst“ geleistet worden:

Die Höhe dieser Zahlungen war geschätzt. Ihr lag eine Berechnung des waldbaulichen und jagdlichen Ertrages zuzüglich einer pauschalen Summe zugrunde, die alle Zukunftslasten des Forstbetriebes, einschließlich einer Kalamitätsvorsorge, die sich zwingend aus dem Friedwaldvertrag ergibt, beinhaltete. Im Zuge der NKF-Einführung wurden die ursprünglich kameral geprägten Überlegungen obsolet und es musste für die Zukunftsbelastung durch die FriedWald-Nutzung ein passiver Rechnungsabgrenzungsposten in der Bilanz gebildet werden, der jährlich anteilig aufgelöst und dem Aufwand gegenübergestellt wird. Damit muss zukünftig der Ausgleich zwischen den jeweiligen Haushalten völlig anders geregelt werden.

Durch die vom Rat beschlossene Verschmelzung des FriedWaldes mit dem Eigenbetrieb „Forst“ zum 01.01.2013 ist es nun zusätzlich erforderlich die Höhe der dem Eigenbetrieb zustehenden Zahlungen der Jahre 2006 – 2012 verbindlich festzulegen und abschließend abzurechnen.

Nach wie vor betreibt der Eigenbetrieb Holzeinschlag auf den vom FriedWald

noch nicht in Anspruch genommenen Flächen, deren Erlöse der Eigenbetrieb vereinnahmt.

Der Pachtzins wurde nunmehr verbindlich und abschließend in Höhe des im Beschlusstext aufgeführten Wertes festzulegen.

Einstimmiger Beschluss:

Für die Bereitstellung der FriedWaldfläche erhält der Eigenbetrieb „Forst“ folgende Pachtzahlungen:

➤ für das Jahr 2006 (01.03. - 31.12.2006)	14.583,00 €
➤ für das Jahr 2007	17.500,00 €
➤ für das Jahr 2008	17.500,00 €
➤ für das Jahr 2009	17.500,00 €
➤ für das Jahr 2010	17.500,00 €
➤ für das Jahr 2011	17.500,00 €
➤ für das Jahr 2012	17.500,00 €
➤ insgesamt	119.583,00 €

Sperrung Klosterplatz

Anlässlich der diesjährigen Kirmes ist der Klosterplatz in der Zeit von

Dienstag, dem 16.07.2013 bis einschließlich Dienstag, dem 23.07.2013

gesperrt.

Parkmöglichkeiten bestehen am Viadukt unterhalb der B 51, am Bahnhof, an der Kölner Straße, Parkplatz „Auf der Komm“, Parkplatz „Polizeiwache“, Parkplatz „Europaplatz“, Parkplätze an der B 51 sowie auf dem Parkplatz am Kurhaus (Nöthener Straße)

Verlegung der Schulbushaltestelle Klosterplatz vom 16.07. bis 19.07.2013!

Da der Klosterplatz ab Dienstag, 16.07.2013, für den Kirmesaufbau gesperrt ist, werden die dortigen Schulbus-

haltestellen vorübergehend bis einschließlich Freitag, 19.07.2013, auf den Europaplatz verlegt.

Hierzu ist es erforderlich, einen Teil der Parkplätze auf dem Europaplatz im Bereich der Zufahrten und entlang der Stadtmauer zu sperren.

Verlegung des Wochenmarktes wegen Kirmes

Wegen der Bad Münstereifeler Kirmes findet der Wochenmarkt am

Freitag, dem 19.07.2013

nicht im Bereich Langenhecke/Stiftskirche sondern in der Werther Straße (**Aufgang Burg/Alte Gerberei**) statt.

Veranstaltungskalender Eifel Vital für das 2. Halbjahr 2013 liegt vor

Der Veranstaltungskalender mit vielen Aktivangeboten für das 2. Halbjahr 2013 ist fertig gestellt und liegt in den Touristinformationen der vier Projektkommunen Bad Münstereifel, Blankenheim, Dahlem und Nettersheim vor.

Mit insgesamt über 180 ganz verschiedenen Angeboten aus den unterschiedlichsten Fachrichtungen ist der Kalender für das 2. Halbjahr 2013 noch einmal umfang- und facettenreicher geworden und repräsentiert damit deutlich die gemeinsame Entwicklung innerhalb des Projektes Eifel Vital.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Ansprechpartner in den Projektkommunen:

Stadt Bad Münstereifel, Hans-Josef Dederichs, Tel. 02253/542244

Gemeinde Dahlem/Oberes Kylltal,
Andreas Wisniewski, Tel. 06597/3188

Gemeinde Blankenheim, Carolin Salmon,
Tel. 02449/87224

Gemeinde Nettersheim, Uschi Mießeler /
Bert Ufer, Tel. 02486/7884

oder an

das Projektmanagement Eifel Vital, c/o
Gemeinde Nettersheim, Sebastian Lindt,
Tel.: 02486/7883, Fax: 02486/78-78, E-
Mail: lindt@eifel-vital.de

58. Feuerwerk "Burg in Flammen" am 22. Juli 2013 - DB setzt Sonderzug ein

Am Abend des 22. Juli werden mit Sicherheit viele Menschen den Einbruch der Dunkelheit nicht erwarten können. Dann nämlich erlebt das beliebte Kirmesfeuerwerk „Burg in Flammen“ seine 58. Auflage. Geboren wurde es aus dem Brauchtum der traditionsreichen St. Sebastianus-Schützenbruderschaft. Diese signalisierte nämlich der Bevölkerung am Kirmesmontag den Einzug der neuen Majestät auf der Bad Münstereifeler Burg mit einem Feuerwerk.

Schnell zeigte sich, dass nicht nur die Bürger, sondern auch die Gäste Bad Münstereifels an dieser Sitte Gefallen fanden. Deshalb behielten die St. Sebastianer diesen Brauch bei. So organisieren sie auch heute noch in Zusammenarbeit mit der Städtischen Kurverwaltung das Feuerwerk, das den krönenden Abschluss der Bad Münstereifeler Kirmes bildet.

Finanziert wird das Spektakel übrigens in der Hauptsache durch Spenden. Jeder, der einen Obolus beitragen möchte, kann sich gerne an die Schützen oder die Kurverwaltung wenden.

Es lohnt sich in jedem Fall, denn die Feuerregen, Goldweiden, Funkenblitze,

Chrysanthemen, verbunden mit dem feuerwerkstypischen Knistern entlocken den Besuchern immer wieder „Ahhs“ und „Ohhs“ der Begeisterung.

Passend zum Feuerwerk rüstet sich auch die Gastronomie. Verschiedene Betriebe offerieren auf das Feuerwerk zugeschnittene kulinarische Angebote.

Nicht zuletzt durch die Sonderzüge der DB, deren Fahrzeiten unten aufgeführt sind, kann man „Burg in Flammen“ auch in diesem Jahr wieder bequem mit einem öffentlichen Verkehrsmittel erreichen. Insider und Stammgäste nutzen bereits eine der früheren Zugverbindungen zur Anreise. Einerseits um sich die besten Plätze für das Feuerwerk zu sichern und andererseits, um den Fackelzug zu sehen, mit dem die St. Sebastianer ihre Majestäten mit Musikbegleitung zum Kirmesplatz geleiten.

Die Vorfreude ist groß – und es lohnt sich in jedem Fall, dabei zu sein am Montag, dem 22. Juli 2013, wenn es ab ca. 22.30 Uhr zum 58. Mal heißt: „Burg in Flammen“!

Sonderzug zum Feuerwerk in Bad Münstereifel	
Nahverkehr, 22./23.07.2013	
	RB 11198
Euskirchen	21:33
Zuckerfabrik(Bedarfshalt)	21:36
Stotzheim	21:40
Kreuzweingarten	21:44
Arloff	21:47
Iversheim	21:51
Bad Münstereifel	21:55

	RB 11199
Bad Münstereifel	00:01
Iversheim	00:05
Arloff	00:08
Kreuzweingarten	00:10
Stotzheim	00:15
Zuckerfabrik(Bedarfshalt)	00:18
Euskirchen	00:22

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 14. Juli 2013 wird

Agnes Gertrud Schmitz 84 Jahre
Friedrich-Ebert-Straße 7, Iversheim

Porzellan - das "Weiße Gold" Ausstellung im Hürten-Museum im Romanischen Haus

Als „Weißes Gold“ wurde es selbst von Königen und Fürsten begehrt. Bürger strebten nach seinem Besitz, um damit den eigenen Status zu dokumentieren. Wer ein kostbares Service sein Eigen nannte, war oftmals so stolz darauf, dass er es nur hinter Glas in einer Vitrine zeigte. Faszinierende Formen, beeindruckende Eleganz, fantastische Ausstrahlung – alles das findet man in der vielfältigen Schönheit des Porzellans.

Über Jahrzehnte hat Frau Christa Andres kostbarstes Porzellan aus den bedeutendsten Manufakturen in Schlesien, Frankreich, Österreich (Schwerpunkt: Wien) und Deutschland gesammelt. Die Sammlung umfasst Porzellan aus der Zeit von 1840 bis 1950. Im Hürten-Museum im Romanischen Haus stellt sie nun ihre Schätze aus.

Besucher können die Kostbarkeiten am Samstag, dem 13. Juli, sowie am Sonntag, dem 14. Juli, in der Zeit von 11.00 bis 17.00 Uhr im Romanischen Haus, Langenhecke 6, besichtigen.

Erleben Sie die fantastische Vielfalt und Schönheit der Sammlung Andres!

Sonderführungen – auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten – sind **täglich möglich**. Terminvereinbarung trifft unter Telefonnummer 0 22 53 54 22 44 oder 54 29 53 Herr Wolfgang Kirsch.

Information des Förderverein Naturschutzstation Bad Münstereifel e. V.:

Der Förderverein „Naturschutzstation Bad Münstereifel e.V.“ erhält Planstelle und Mitarbeiter für ein freiwilliges ökologisches Jahr

Der Förderverein „Naturschutzstation Bad Münstereifel e. V.“ ist durch das Landesjugendamt Rheinland als FÖJ-Einsatzstelle in Nordrhein Westfalen anerkannt worden. Damit kann die Naturschutzstation jährlich ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ anbieten. Neben dem Nationalparkforstamt Eifel, dem Naturzentrum Eifel in Nettersheim und dem LVR – Freilichtmuseum Kommern ist die Naturschutzstation die vierte anerkannte FÖJ-Einsatzstelle im Kreis Euskirchen.

Die „Naturschutzstation Teichmann-Haus“ der Stadt Bad Münstereifel, die im Zentrum des Naturschutzgebietes der „Grube Toni“ liegt, wird ab August 2013 für ein Jahr die neue Heimat für den „frisch gebackenen“ Abiturienten Hendrik Nettersheim werden. Nettersheim hat die erste FÖJ-Stelle im Bewerbungsverfahren an der Naturschutzstation erhalten. Ihn erwarten nun vielfältige Aufgaben wie die Unterstützung bei den zehnwöchigen Ferienaktionen des Fördervereins während der Schulferien in NRW, der Betreuung und Information der Besucher des Naturschutzgebietes sowie beispielsweise die Überwachung und Aufzeichnung der Brut von Schleiereulen und Turmfalken. Zudem unterstützt der in Schönauf wohnende Abiturient bei den diversen Naturwanderungen, wie der beliebten Orchideen- und Enzianwanderung und führt Gewässeruntersuchungen und Bestandsfeststellung des Fisch- und Krebsbesatzes in den beiden Teichen der „Grube Toni“ durch. Echtes Arbeiten in der Natur, zu der auch die tatkräftige Mitarbeit bei Förster Stefan Seifert in der

Revierförsterei des Forstbetriebes der Stadt Bad Münstereifel zählt.

Am 01. August 2013 um 13:00 Uhr wird der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Herr Alexander Büttner, das Teichmann-Haus besuchen, um Hendrik Nettersheim zu begrüßen und um die offizielle FÖJ-Einsatzplakette außen am Teichmann-Haus anzubringen.

Während dieser Zeit findet auch der Block A der erfolgreichen Sommerferienaktion 2013 des Fördervereins statt, an dem während dieses Zeitraums 30 Kinder teilnehmen. Auch die Kinder wird der Bürgermeister begrüßen und willkommen heißen.

Hendrik Nettersheim wird aber nur kurz verschnauften können, denn am 05. August 2013 beginnt der nächste zehntägige Block mit weiteren Kindern aus dem Kreis Euskirchen, die sich auf abwechslungsreiche Tage in und rund um das Teichmann-Haus freuen. Für diesen Block B (05.08. - 16.08.2013) wie auch für Block C (19.08. - 30.08.2013) gibt es noch wenige freie Plätze. Wer also teilnehmen möchte, kann sich an den Vorsitzenden des Fördervereins der Naturschutzstation Bad Münstereifel, Herrn Manfred Pfenning (02255/953747 oder www.naturschutzstation.info) wenden.

Dringend 4- Zimmer Wohnung gesucht

Mutter mit 3 Kindern sucht dringend in der Kernstadt oder Vorstadt von Bad Münstereifel eine geeignete Wohnung zur Miete bis 452,00 € Grundmiete zzgl. Nebenkosten.

Angebote werden gerne von der Zentralen Immobilienverwaltung der Stadt Bad Münstereifel entgegengenommen:

Ansprechpartner:

Frau Lierfeld, 02253/ 505-209
s.lierfeld@bad-muenstereifel.de oder
Herr Malburg 02253/ 505-193
b.malburg@bad-muenstereifel.de

Förderung für Öko-Heizungen jetzt zweifach – Förderprogramm der KfW

Am 01. März 2013 hat die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein neues Kreditprogramm zur Förderung von Heizungen, die mit erneuerbaren Energien laufen, gestartet. [...] Darüber hinaus vergibt das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) über das Marktanreizprogramm einen Zuschuss. Die Förderung gilt für den Austausch von Heizungsanlagen, die vor dem 01. Januar 2009 eingebaut wurden. Wichtig ist, dass die Förderanträge bei der KfW vor der Heizungsumstellung beantragt werden. [...] Die Beantragung bei der BAFA erfolgt nach dem Austausch. Den Ausfall steuerlicher Abschreibungen von weiteren Sanierungsmaßnahmen wie beispielsweise die Wärmedämmung und Austausch von Fenstern und Türen sollen nun zusätzliche Beihilfen in den KfW-Programmen „Energieeffizient Sanieren“ auffangen. Die Investitionszuschüsse erhöhen sich um 2,5 bis 5 Prozent. [...] Weitere Informationen zu Förderprogrammen und Modernisierungen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentrale Euskirchen. [...] Der **nächste Beratertag im Rathaus, Marktstraße 11, Erdgeschoss, Zimmer 7, ist am Freitag, 19.07.2013.** Die Terminvergabe findet statt unter 02251-52395 oder per E-Mail an euskirchen@vz-nrw.de. Die Energieberatung kostet 5,- € für 30 Minuten. Je nach Umfang des Themas werden 60 Minuten eingeplant.

Alternativ beraten die Energie-Experten der Verbraucherzentrale zur Heiztechnik auch vor Ort. Beim Termin wird auch die Wärmedämmung begutachtet. Die 90-minütige Beratung „Bei Ihnen zu Hause“ kostet 60 Euro.



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Veranstaltungen nach den Sommerferien:

Montag, 02.09.2013
 15.00 – 16.15 Uhr
 „Baby – Aktiv“

Mittwoch, 11.09.2013
 14.00 - 15.30 Uhr
 Naturheilkunde

Sa. 21.09. – So.22.09.2013
 Erlebniswochenende für Väter/Mütter mit
 Kindern im Alter von 4 – 10 Jahren

Haben Sie etwas mitzuteilen? Suchen Sie etwas?

Dann nutzen Sie unser Angebot, Informationen
 an unserem „Leuchtturm“ im Eingangsbereich
 auszuhängen.
 Sie können uns Ihre Info auch per Mail
 zukommen lassen!

**Als Familienzentrum arbeiten wir mit
 zahlreichen Tagesmüttern zusammen, um
 z.B. auch Betreuung in den Randzeiten
 abzudecken.**

Angebot Tagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau,
 Tel.:02253/6522
Olesja Kiel, Arloff,
 Tel.:0178/5101371
Jutta Ingenillem, Nöthen,
 Tel.:02253/9816
Gaby Ortmann, Nettersh.-Buir,
 Tel.:02440/1437

Neue zertifizierte Tagesmütter

Irina Papy, Hilterscheid,
 Tel.:02257/9583150
Natascha Schneider, Hohn,
 Tel.:02253/ 545276



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf
 Tel.: 02253 8580

In Kooperation mit dem Caritasverband Euskirchen:

„Frühe Hilfen“: Elterncafé

für Mütter, Väter und ihre Kinder bis zum
 vollendeten dritten Lebensjahr

Elke Nücken-Kahlenbach (Caritas
 Euskirchen) beantwortet Fragen rund um
 den Alltag mit Ihrem Kind.

Donnerstag, 18. Juli 2013, 9.00-11.00 Uhr
St. Josefshaus, Bad Münstereifel, Alte
Gasse 19, (Kostenbeitrag: 1 Euro pro
 Familie)

Elterncafé

Ein ungezwungener Gedankenaustausch
 bei Kaffee und Kuchen, zu dem wie immer
 auch Eltern, Väter oder Mütter eingeladen
 sind, deren Kinder (noch) keinen Kinder-
 garten besuchen.

Donnerstag, 18. Juli 2013, 14.00 Uhr
 Kath. Kindergarten St. Bartolomäus/Arloff
Mehrzweckhalle

In Kooperation mit dem Caritasverband Euskirchen:

Demenz-Café

Geschulte Mitarbeiter der Caritas betreuen
 Demenzzranke, während deren Angehöri-
 ge einmal ausspannen oder Besorgungen
 machen können. Gedächtnistraining,
 Gymnastik, Basteln Singen oder sich
 einfach nur bei einer Tasse Kaffee unter-
 halten – der Aufenthalt im Café wird den
 Fähigkeiten der Besucher entsprechend
 gestaltet.

Ein Fahrdienst ist eingerichtet. Die Kosten
 der Betreuung können über die Pflegever-
 sicherung abgerechnet werden.

montags von 15.00 bis 17.00 Uhr im
 Familienzentrum, St. Josefshaus, Alte
 Gasse 19, Anmeldung: Caritas 02251-
 126712

Während der Sommerferien geschlossen:
Kath. Kindergarten in Bad Münstereifel
vom 22. Juli bis zum 9. August 2013
und Kath. Kindergarten in Arloff vom 7.
August bis zum 30. August 2013

eifelbad
Das Familien-Spaßbad!



- Schwimm- und Sportbecken
- Außenbecken
- Große Liegewiese
- Riesenrutsche (122m)
- Spiel- und Spaßbecken
- Kinderspielbecken
- Whirlpool
- Sauna
- Solarien
- Cafeteria/Restaurant

Seniorenswimmen
Montags 10 - 12 Uhr
mit kostenloser Wassergymnastik
(nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise: Erwachsene: 6,40 €/Tag • Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag

Öffnungszeiten Sommerzeit:
Mo 12-21 Uhr - Di-Fr 11.30-21 Uhr - Sa 10-20 Uhr - So 9-20 Uhr

Öffnungszeiten Winterzeit:
Mo 12-21 Uhr - Di-Fr 11.30-21 Uhr - Sa 10-19 Uhr - So 9-19 Uhr

Während der Ferien in NRW ist an allen Werktagen ab 10 Uhr geöffnet!



www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter ☎-Nr.: **116117 (12 Ct/min)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage: von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-nummer **0180/5986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-nummer **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/familien/Selbsthilfegruppen.php
Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro der Stadt Bad Münstereifel **jeweils dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe, wenn die Probleme zu speziell werden. Durchgeführt wird die Beratung im Regelfall von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann. **Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde vorab telefonisch bei Herrn Pellmann an: Tel.-Nr. 02257/959728** (bitte Anrufbeantworter benutzen).

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweig Abwasser: 016951/2729222

Betriebszweig Wasser: 02253/505197

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01804 – 151515(18 Ct/min)

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.